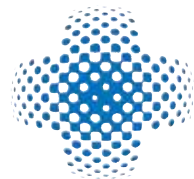


Jahresprojekt
Syrien:

Ein Monat
ohne Hunger
kostet 30 €

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Kurhessen-Waldeck



www.gustav-adolf-werk.de

Leben in Aleppo

Anna lebt in Aleppo in Syrien. Nach vielen Jahren Krieg geht es den meisten Menschen dort nicht gut. Die Gewalt hat tiefe Spuren hinterlassen: Angst, Armut, Hunger. An manchen Tagen weiß Anna nicht, ob ihr Vater genug zu essen haben wird für sie und ihren Bruder. Annas Mutter ist tot.

Das Projekt

Eine sichere und vollwertige Mahlzeit am Tag bekommt Anna in ihrer Schule, der armenisch-evangelischen Bethel-Schule in Aleppo. Mit dem Projekt „Schulessen in Aleppo“ möchten wir 100 Schülerinnen und Schüler täglich mit einem gesunden Essen versorgen: ein Sandwich, Obst oder Gemüse und ein Getränk. Denn Hunger beeinträchtigt die Gesundheit, die Konzentration und den Lernerfolg von Kindern.



Quelle:
Wikimedia Commons

Nach Jahren des Krieges fehlt es vielen Menschen in Syrien am Nötigsten – sogar an einer einfachen Mahlzeit. An der Bethel-Schule in Aleppo bekommen die Kinder ein kostenloses und gesundes Schulessen.

Kleiner Beitrag – große Wirkung: Mit 30 Euro schenkst du einem Kind in Aleppo für einen Monat Schulessen.

Hilf mit, dass Kinder satt werden!

Downloads und Materialbestellungen

Filme, Flyer, Anregungen zur Gestaltung einer Konfirmandenstunde, ein Brief an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, ein Brief an die Eltern, Plakat, Spendentüten

www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe.html
jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de



Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck e.V.

Geschäftsstelle

Wilhelmshöher Allee 330 · 34131 Kassel

Tel.: (05 61) 93 78-0

gaw@ekkw.de · www.gaw-kurhessen-waldeck.de

Ihr Konto zum Helfen: Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE81 5206 0410 0000 8000 58 · BIC: GENODEF1EK1

Kennwort: Jahresprojekt 2026 *

* Gehen mehr Mittel ein, als für die Projekte benötigt, werden andere satzungsgemäße Projekte gefördert.



**Jahresprojekt
Kuba:
Strom aus
3.000 Sonnen-
stunden**



www.gustav-adolf-werk.de



Leben in Cardenas

Luis lebt in Cardenas in Kuba. Der Alltag dort ist von Armut und Mangel geprägt. Immer wieder fällt der Strom aus – manchmal für Stunden, manchmal für Tage. Dann gibt es kein Licht und kein Internet. Luis kann sein Handy nicht laden. Lebensmittel verderben, weil sie nicht gekühlt werden können. Die Regierung verbietet aber, über diese Probleme zu sprechen.

Das Projekt

Das hat Folgen für alle, auch für Luis' Kirchengemeinde, die für ihn wie ein zweites Zuhause ist: Jugendtreffs müssen abgesagt werden, die Suppenküche für arme Menschen kann nicht arbeiten, das Leben in der Gemeinde steht still. Mit dem Projekt „Strom aus 3.000 Sonnenstunden“ möchten wir Solaranlagen auf Kirchendächern in Kuba installieren. Das bedeutet: Gottesdienste, Jugendarbeit und soziale Hilfsangebote können regelmäßig stattfinden.



Quelle: Wikimedia Commons

Stromausfälle bringen das Leben in Kuba immer wieder zum Stillstand. Eine Lösung wäre Solarstrom. Die Sonne scheint in Kuba rund 3.000 Stunden im Jahr. Durch eigene Solaranlagen können Gemeinden ihre sozialen Projekte und Gottesdienste zuverlässig durchführen.

Mit deiner Spende für das Projekt „Strom aus 3.000 Sonnenstunden“ hilfst du, Solaranlagen auf Kirchendächern in Kuba zu installieren.

Strom aus Sonne – hilf mit!

Downloads und Materialbestellungen

Filme, Flyer, Anregungen zur Gestaltung einer Konfirmandenstunde, ein Brief an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, ein Brief an die Eltern, Plakat, Spendentüten

www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe.html
jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de



Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck e.V.
Geschäftsstelle
Wilhelmshöher Allee 330 · 34131 Kassel
Tel.: (05 61) 93 78-0
gaw@ekkw.de · www.gaw-kurhessen-waldeck.de

Ihr Konto zum Helfen: Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE81 5206 0410 0000 8000 58 · BIC: GENODEF1EK1
Kennwort: Jahresprojekt 2026 *

* Gehen mehr Mittel ein, als für die Projekte benötigt, werden andere satzungsgemäße Projekte gefördert.